

2022 EFPIA Patienten Organisationen (Hinweise zur Methodik) – Lilly Deutschland GmbH

Patientenorganisationen sind wichtige Treiber, wenn es darum geht, Patient:innen in den Mittelpunkt ihres Handelns zu stellen. Sie bieten wertvolle Einblicke in die Entwicklung und Verbesserung innovativer Behandlungen und Praktiken.

Die Beziehungen zwischen Pharmaunternehmen und Patientenorganisationen sind durch den EFPIA-Kodex sowie nationale Branchenkodizes geregelt, um die Offenlegung jeglicher Zusammenarbeit zu gewährleisten. Die Einhaltung dieser Richtlinien ist unerlässlich, um hohe Standards für Transparenz und Integrität zwischen der Pharmaindustrie und Patientenorganisationen innerhalb Europas zu erfüllen.

Dieser methodische Hinweis dient der Dokumentation für den jährlich veröffentlichten Bericht über die Interaktionen zwischen Lilly und Patientenorganisation. Neben einer Begründung für die Interaktionen beschreibt er die Methodiken, die angewandt werden, um die im EFPIA Disclosure Code und gegebenenfalls in den lokalen Transparenzrichtlinien festgelegten Berichtsanforderungen zu erfüllen.

Patientenorganisationen werden als gemeinnützige juristische Person/Einheit (einschließlich der Dachorganisationen, denen sie angehören) bezeichnet, die hauptsächlich aus Patienten und/oder Betreuern besteht, die die Bedürfnisse von Patienten und/oder Betreuern vertritt und/oder unterstützt und deren Geschäftsadresse, ein Gründungsort oder deren Hauptgeschäftsstelle sich in Europa befindet.

Der Bericht der Patientenorganisation für jedes Land beinhaltet:

- die Art der Unterstützung einer Patientenorganisation durch Lilly, d.h. finanzielle, indirekte oder signifikante nicht-finanzielle Unterstützungen
- die Art der Finanzierung oder Projektbeschreibung für jede Transaktion
- den Transaktionsbetrag in der Landeswährung, wenn ein Geldwert damit verbunden ist.

Grenzüberschreitender Wertetransfer (ToV)

Lilly definiert grenzüberschreitende ToV als Werteübertragung an eine Patientenorganisation, in der die Lilly Filiale, die die Finanzierung bereitstellt, ihren Sitz außerhalb des Landes der begünstigten Patientenorganisation hat. Diese Zuwendungen werden in dem Land offengelegt, in dem die Patientenorganisation registriert ist. Diese grenzüberschreitenden Zuwendungen sind in den entsprechenden Berichten der Patientenorganisation als "Internationale Unterstützung" aufgeführt.

Wohltätige Spenden

Jedes Jahr beteiligen sich Lilly-Mitarbeiter unter der Leitung des Corporate Social Responsibility-Teams an einer Vielzahl von Spendenaktionen und -initiativen für wohltätige Organisationen, denen auch die Lilly Deutschland GmbH Spenden zukommen lassen kann.

Spenden an Patientenorganisationen, die ausschließlich durch Mitarbeiterbeiträge finanziert werden, werden nicht ausgewiesen. Für den Fall, dass die Lilly Deutschland GmbH den Beitrag der Mitarbeiter verdoppelt, ist der Lilly-Anteil der Spende meldepflichtig.

COVID-19

Gemäß den EFPIA-Leitlinien müssen alle EFPIA-Mitgliedsunternehmen in ihren methodischen Hinweisen detaillierte Erklärungen zu den Auswirkungen von COVID-19 auf die offengelegten Daten abgeben, sofern diese zutreffen.

Es muss sichergestellt werden, dass alle Transaktionen, die aufgrund der Pandemie entstanden sind, im Patientenorganisation Bericht berücksichtigt werden, sofern sie als meldepflichtig angesehen werden und einen Geldwert oder einen signifikanten nicht-finanziellen Wert haben, der mit ihnen verbunden ist. Beispielsweise kann es zu einer Zunahme virtueller Kampagnen oder zur Zusammenarbeit mit Patientenorganisationen gekommen sein, um die Partnerschaft während der Reisebeschränkungen zu erleichtern. Sofern diese Transaktionen an Patientenorganisationen erfolgt sind, müssen diese gemeldet werden, um sicherzustellen, dass Lilly die ethischen Richtlinien im Hinblick auf COVID-19 einhält und diese im aktualisierten EFPIA Kodex widerspiegelt werden.

Neuerstellung von Berichten

In Bezug auf Berichtskorrekturen können Datenkorrekturen nach der Veröffentlichung von Berichten möglicherweise Aktualisierungen erfordern, die öffentlich zugänglich sind. Sobald Änderungen vorgenommen wurden, müssen die öffentlich zugänglichen Berichte möglicherweise aktualisiert werden, um die Änderungen widerzuspiegeln.

In Bezug auf Berichtskorrekturen können Datenkorrekturen nach der Veröffentlichung von Berichten möglicherweise Aktualisierungen von Berichten erfordern, die öffentlich zugänglich sind. Sobald Änderungen vorgenommen wurden, müssen die öffentlich zugänglichen Berichte möglicherweise aktualisiert werden, um den Änderungen Rechnung zu tragen.

Veröffentlichungsdatum: Das Veröffentlichungsdatum entspricht dem Datum, an dem der Bericht über die internen Systeme erstellt wurde.

Diese Daten werden 3 Jahre lang veröffentlicht.